

# Etwas vom Erfolg weitergeben.

Der Heuberger-Winterthurer Jungunternehmerpreis wird zur Tradition. Alle zwei Jahre wollen ihn Robert Heuberger und die Stadt Winterthur vergeben. Dieses Jahr gewinnen vier Firmen 400 000 Franken.

Robert Heuberger und seine Frau waren selber Jungunternehmer, vor 53 Jahren. Weil sie nicht warten wollten, bis ihre Vorgesetzten bei der Bank von sich aus in den Ruhestand treten, erzählte der Immobilien-Unternehmer an der Pressekonferenz im Hotel Banana City. Zusammen gründeten sie die Siska, die so erfolgreich wurde, dass sie etwas vom Erfolg weitergeben wollen: Geld und Erfahrung. 1995 vergaben sie erstmals den Jungunternehmerpreis an drei Startups. Einer davon war die Fluitec Georg AG in Nefenbach, die bald zu einem florierenden Unternehmen wurde. Dass Alain Georg, der heute in der Jury für die Preisverleihung sitzt, die Preissumme freiwillig und vollständig an den Gönner zurückerstattet



Bild: blu.

hat, veranlasste Robert Heuberger, zehn Jahre später den Jungunternehmerpreis erneut zu vergeben. So bekamen 2005 drei junge Firmen je 100 000 Franken. Dieses Jahr werden es vier sein; die ganze Summe beträgt 400 000 Franken, und die Gewinner erhalten dazu die «Cash»-Innovationsauszeichnung. Publizität sei für sie von unschätzbarem Wert, sagte Dieter Bachmann von der Standortförderung Winterthur. Wie viel Geld er in den kommenden Jahren vergibt, sagte Heuberger noch nicht, «vielleicht auch mehr». Jedenfalls wird der Preis nun alle zwei Jahre vergeben und somit zur Tradition, was Stadtpräsident Ernst Wohlwend freut. Die Stadt habe sich in letzter Zeit intensiv mit der Förderung des Jungunternehmertums

beschäftigt, Winterthur sei inzwischen attraktiv für Firmengründungen. Speziell am Förderpreis ist die doppelte Förderung: Die vier Gewinnenden kriegen 50 000 Franken ausbezahlt, der Rest bleibt auf einem Konto gesperrt. Dieser Betrag muss für Anbieter aus der Region Winterthur ausgegeben werden, die in einer Jungunternehmer-Community vereint sind: einer Datenbank mit über 60 Firmen, die allen Unternehmen aus der Region, die seit Anfang 2003 gegründet wurden, offen steht. Die Anmeldefrist läuft bis Mitte September. Wichtige Eigenschaften eines Jungunternehmers sind laut Heuberger eine gute Schulbildung, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Einsatzwille und eine optimistische Grundeinstellung. **blu.**